

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<b>Teil I Zur sprachlichen Situation fremdsprachiger Kinder</b>	<b>9</b>
Fremde Sprachen im Kindergarten	10
Fremdsprachige Kinder	10
Muttersprache als Erstsprache	10
Die fremde Sprache als Zweitsprache	11
Bilinguismus: Zwei Sprachen in der Familie	12
Muttersprache und Zweitsprache: Ähnlichkeiten und Unterschiede beim Erwerb	13
Die Zweitsprache ist keine Fremdsprache	14
Schweizerdeutsch oder hochdeutsche Standardsprache?	14
Das Kind im fremden Kindergarten	15
Verlust der neu erworbenen Selbständigkeit	15
Stagnation in der Entwicklung der Muttersprache	15
Als Fünfjährige eine neue Sprache lernen?	16
Auch die Eltern sind fremd	17
Der Prozess des Zweitspracherwerbs	20
Drei Phasen beim Zweitspracherwerb	20
Lernen mit Lernersprachen	22
Die Aufgabe von Kindergärtnerin und Mundartlehrerin	25
Vorsicht mit Korrekturen	27
<b>Teil II Konkrete Erfahrungen im Alltag</b>	<b>29</b>
Kindergeschichten zum Zweitspracherwerb	30
Keine Rezepte für individuelle Prozesse	30
Claudia: Ichwottau!	30
Esra: Langes Schweigen	31
Serkan: Lernen nach Launen	32
Paolo: Verweigerung	32
Luigi: Mängel auch in der Muttersprache	33
Benin: Mimik statt Sprache	34
Ayse: Zuerst das Fremde überwinden	34
Jegan und Kumar: Eine Freundschaft	36
Mit Muttersprachen Brücken bauen	38
Fremd Muttersprachen im Kindergarten	38
Muttersprachliche Ausdrücke im Kindergarten	40
Geschichten und Bilderbücher auch in der Muttersprache	43
<b>Teil III Didaktische Anregungen Deutsch lernen im Kindergarten</b>	<b>45</b>
Deutsch lernen im Kontakt mit andern Kindern	46
Kinder sind die besten Lehrerinnen und Lehrer	46
Stimme hörbar machen	46
Sprache muss gehört werden	47
Spaß an Lautmalereien	48
Mitreden können im freien Spiel	49
Interkulturelles Spielmaterial	53
Deutsch lernen am Erlebnis	55
Sprache will erlebt sein	55
Sprache und Rituale	56
Aufregung im Kindergarten	57
Wörter finden im Quartier	58

Deutsch lernen durch Selbermachen	60
Von Hand gemacht - und viel gesprochen: ganzheitlich lernen	60
Kneten, formen, formulieren	61
Schneiden, schnipseln, Schnabel wetzen	62
Nähen, weben, sticheln	64
Werken für den Ludentisch	65
Schaffen, schütteln, zaubern	66
Kochen, kosten, kommunizieren	70
Deutsch lernen durch das Medium der Sprache	74
Phantasieren, fabulieren	74
Geschichten erzählen, Geschichten hören	76
Bilder lesen, Bilder verstehen	78
Rollenspiel und Fingertheater	79
Theaterspielen, Dialoge sprechen	80
Töne jagen, Sprache fangen	81
Sprache zum Anschauen und Anfassen	82
Rhythmus, Reime, Verse und Lieder	84
Sprache mit Bewegungen erleben	86
Sprachförderung in gängigen Unterrichtsthemen	88
Themenarbeit ist nötig und möglich	88
Die Bremer Stadtmusikanten erspielen die Zweitsprache	88
Zirkus: Die dumme Augustine im Kindergarten	91
Zirkus: Augustine auch im Mundartunterricht	94
Der Nikolaus kommt	95
Liebe Böse Hexe	99
<b>Teil IV Praxis und Modelle</b>	<b>103</b>
Deutschsprachige Kinder in der Minderheit	104
Auch Schweizerkinder fördern: Chancen nutzen	104
17 Kinder - und kaum ein Wort Deutsch	106
Fremdsprachige Kinder in der Mehrheit - Bericht einer Kindergärtnerin	106
Babylon in Winterthur - Kindergärtnerinnenalltag	109
Erfahrungen in Winterthurer Kindergärten	109
Modell 1: Mundartunterricht als (Zusatz-) Angebot der Kindergärtnerin	111
Kleingruppe vor und nach dem Unterricht	111
Modell 2: Mundartunterricht als Angebot der Mundartlehrerin	113
Kleingruppe bei der Mundartlehrerin	113
Modell 3: Integrierter Unterricht	116
Die Förderkindergärtnerin kommt	116
Modell 4: Zwei Unterrichtssprachen	119
Variante A: Zweisprachigkeit für alle Kinder	119
Variante B: Zweisprachiger Kindergarten - eine gemeinsame Sprache	119
Variante C: Mehrsprachiger Kindergarten - eine gemeinsame Sprache	119
Literaturliste	121
Die Autorinnen	123
Inhalt als Register	124